

## Prof. Dr. Kurt Häfeli Curriculum vitae

---

Büroadresse Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)  
Schaffhauserstr. 239 / Postfach 5850  
8050 Zürich  
Tel. 044 317 11 94  
e-mail: [kurt.haefeli@hfh.ch](mailto:kurt.haefeli@hfh.ch)

Geboren 10. September 1950

---

### Ausbildung

1982 Dr. phil. I der Universität Zürich (Prof. F. Stoll)  
(Dissertationsthema: Die Berufsfindung von Mädchen)

1976 lic. phil. I der Universität Zürich  
(Fächer: Psychologie, Pädagogik, Sozialpsychologie)

1974 B.A. (Bachelor of Arts) in Psychologie  
University of Michigan, Ann Arbor, USA

1971 Matura Typus B, Kantonsschule Aarau

---

### Weiterbildung (Auszug)

2006/2000 Forschungsaufenthalte (2006/6; 2000/7-10) an verschiedenen Zentren der  
Berufsbildungsforschung in den USA (University of Minnesota, Minneapolis; Ohio  
State University, Columbus; University of California, Berkeley)

1996-98 Seminare im Bereich New Public Management (Bundesverwaltung)

1995/96 Schulentwicklungsseminar (10 Tage) am SIBP

1992/93 Führungsseminare (Marketing, Finanz- und Rechnungswesen, Projekt-Management);  
Veranstalter Migros-Genossenschaftsbund (12 Tage)

1990 Biographie-Seminar mit Prof. M. Finger, Genf (6 Tage)

1989/90 NLP-Einführungs- und Aufbaukurse, W. Herren, J. Grinder (15 Tage)

1986-90 Zyklus „Erwachsenenberatung“, Schweiz. Verband für Berufsberatung (25 Tage)

1988/92/99/2000 Studienbesuche des IAB Nürnberg, BIBB Berlin & Bonn, CEDEFOP Berlin

seit 1974 regelmässige Kongressbesuche der ISSBD (International Society for the Study of  
Behavioral Development, SGP (Schweiz. Gesellschaft für Psychologie), SGBF  
(Schweiz. Gesellschaft für Bildungsforschung), SVEB (Schweiz. Vereinigung für  
Erwachsenenbildung), SGL (Schweiz. Gesellschaft für Lehrerinnen- und  
Lehrerbildung), SZH (Schweiz. Zentrum für Heilpädagogik)

---

### Berufliche Mitgliedschaften (Auszug)

Seit 2005 COHEP F&E-Kommission (Pädagogische Hochschulen)

Seit 2002 Netzwerk Forschung Sonderpädagogik der SGBF (Mitglied Koordinationsgruppe)

Seit 1987 SGAB-Vorstand und z.T. Ausschuss (Schweiz. Gesellschaft für Angewandte  
Berufsbildungsforschung)

19887-1991	Redaktionskommission von „Panorama“ der SGAB
1990-1998	SGBF-Arbeitsgruppe „Berufsbildung/Erwachsenenbildung“
1991-1995	SVEB-Arbeitsgruppe „Ausbildung der Auszubildenden“
Seit 1985	Mitglieder der FSP (Föderation der Schweizer Psycholog/innen), APA (American Psychological Association), SGBF (Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung)

---

## Berufliche Tätigkeiten

2002 bis heute	<b>Leitende Funktion</b> (80%-Anstellung) als Bereichsleiter Forschung & Entwicklung an der <b>Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH)</b> , Zürich
1995 bis Mitte 2002	<b>Leitende Funktion</b> (50-80%-Anstellung) am <b>SIBP</b> (Schweiz. Institut für Berufspädagogik, heute EHB), Zollikofen Schulleitung (Job Sharing) der verschiedenen Ausbildungsgänge Dozent für Berufspädagogik Leitung Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen (Deutschschweiz) (ab 1998) Verantwortlicher für das Bundesprogramm „Lehrstellenbeschluss 2“ (2002)
1990-1994	<b>Bereichsleiter</b> (80%-Anstellung) Entwicklung bei der <b>Koordinationsstelle der Migros Klubschulen</b> , Zürich Weiterbildung für Schulleiter, päd. Mitarbeitende, administr. Personal Leitung des Projekts „Ausbildung der Auszubildenden“
1984-1990	<b>Schulungsleiter</b> (75%-Anstellung) im Bereich Fortbildung beim <b>Schweizerischen Verband für Berufsberatung, Zürich</b> Konzeption und Organisation von jährlich ca. 40 Kursen Kurstätigkeit in Aus- und Fortbildung
1984-1989	<b>Ausbildner</b> (Teilpensum) an der <b>Akademie für Erwachsenenbildung</b> Luzern (Fachbereich Psychologie; Mitarbeit an Neukonzeption)
1984-1999	<b>Beratungs-, Schulungs-, Forschungs- und Publikationstätigkeit</b> (teilzeitlich, freiberuflich) z.B.: 1998/99: Evaluation WWF-Weiterbildung „Mobilitätsberatung“ 1996/98: Evaluation SGAB-Projekt „Modulare Weiterbildung“ 1994/97: Pädag. Beratung „Neue Pflegeberufe“ Sanitätsdepartement Basel-Stadt 1990/96: Projektleitung WBO-Projekt „Förderung junger Frauen im KV“ 1990/93: WBO-Projekt Broschürenreihe „Frau und Beruf“ (SVB) 1989-91: Studie „Die Lehrabschlussprüfung für Erwachsene“ (BIGA/Kt. Zürich) 1987/90: Kurse für nebenamtliche Lehrlingausbildner (SMUV) 1984/87: Umsetzungsbroschüren aus NFP EVA (Schweiz. Verband für Berufsberatg.)
1977-1984	<b>Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Psychologischen Institut der Universität Zürich</b> , Abteilung Angewandte Psychologie Beratung und Betreuung von Studierenden Mitarbeit an Neukonzeption des Psychologie-Studiums Bearbeitung und Leitung mehrerer Forschungsprojekte (Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen, Lehrlingausbildung, Berufswahl, „Gender“)
1977-1984	<b>Lehrbeauftragter</b> an der Universität Zürich (Themen: Berufs- und Laufbahnpsychologie, Arbeits- und Betriebspsychologie, Schulpsychologie, Geschlechterrollen)
1976-1977	<b>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</b> an der <b>Pädagogischen Abteilung</b> der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich (Projekt „Schulische Auslese bei Abschluss der Primarschule“)
1971-1972	<b>Primarlehrer</b> (Stellvertretung)